Ausgabe Mai / Juni 2022

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion **2**
Nachgedacht **3**
Aktuelles **4**
Kurz notiert **5**
Neues Gemeindehaus **6**
Aus der Kindertagesstätte **7**
Für Kinder **8–9**
Konfis **10–11**
Konzerte/Gottesdienst **12–13**
Terminübersicht **14–15**
Ein Blick ins Gemeindeleben **16–18**
Ukrainisches Gedicht **19**
Ein Blick auf das Leben **20**
Umweltteam **21**
Diakonie Martha-Maria **22**
Saransk **23**
Freud und Leid **24**
Geburtstage **25**
Unsere Förderer **26**
Gruppen und Kreise **27**
Wir sind für Sie da! **28**

Datenschutz

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Aufgrund der Datenschutzbestimmung werden bei den „Geburtstagskindern" auf der Geburtstagsseite nur die Namen und das Alter der Jubilare veröffentlicht. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juli/Aug./Sept. 01.06.22

Die Welt als unsicherer Ort

Die Welt als unsicherer Ort. Das hat immer schon gegolten. Die Kriegskinder unter uns wissen das. Der Krieg in der Ukraine geht nah und unter die Haut. Wir haben gehofft, dass das in Europa nie mehr geschieht.

In der Bibel steht:
Ein jegliches hat seine Zeit.
Geboren werden hat seine Zeit.
Sterben hat seine Zeit. …
Töten hat seine Zeit.
Heilen hat seine Zeit. …
Streit hat seine Zeit.
Frieden hat seine Zeit. …

Der Text ist realistisch. Es wird nicht so getan: Wenn wir uns nur bemühen, ist alles immer gut. Ganz nüchtern wird beschrieben, was menschliches Leben ist.
Wir sind nicht immer friedliebend.

Hassen hat seine Zeit. Das hören wir nicht gerne. Es ist aber leider so. Und wir stecken mittendrin in der Katastrophe.

Ein Wort fehlt. Es wird nicht gesagt: Angst hat seine Zeit. Warum haben die Menschen damals nicht von Angst geredet?
Vielleicht: Wenn man all das akzeptiert, kann das die Angst mindern.

Einen realistischen Blick mit weniger Angst. Den können wir gut brauchen in diesen Tagen.

Pfarrer Thilo Auers

Der Kirchenvorstand hat **die alte Wohnung im Gemeindezentrum für ukrainische Flüchtlinge** freigegeben. Der Markt Heroldsberg kann den großen Saal im GZ bei Bedarf werktags von 9–14 Uhr nutzen.
Kerstin Kellner, JuMis, die Spindäckers und Einzelne haben die alte Wohnung hergerichtet. Das Musikinstitut zieht um in den Besprechungsraum gegenüber den WCs.

❤ **Herzlichen Dank!** ❤

Wir sind Protestleute gegen den Tod.
Christoph Blumhardt (1842–1919)

Liebe Gemeindeglieder,

wir feiern Ostern und freuen uns über den Frühling. Die Auferstehung Jesu und das Erwachen der Natur sind Zeichen des Lebens inmitten der Belastungen durch Corona und den Ukraine Krieg. Als Kirchengemeinde wollen wir verantwortlich handeln und Zeichen der Mitmenschlichkeit und der Hoffnung setzen.

Die folgenden Informationen stammen vom 22.4.2022. Je nach Entwicklung von Corona ergeben sich Regeländerungen.
Aktuelle Informationen finden Sie unter www.heroldsberg-evangelisch.de, in den Schaukästen und im Wochenblatt.

Unsere Kirche ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet. Viele nutzen diesen Ort, um durchzuatmen. Wir gestalten ihn weiter. Sie können zur Ruhe kommen und einen Zuspruch für sich und andere mitnehmen.

Im Gottesdienst und bei Taufen und Beerdigungen in der Kirche gilt: Solange die Infektionszahlen hoch sind, halten wir weiter 1,5 Meter Abstand zwischen den Haushalten. Beim Singen tragen wir auch am Platz die Maske.

Bei **großen Gottesdiensten wie den Konfirmationen im Mai** heben wir den Abstand auf. Wir empfehlen vorherige Schnelltests und tragen durchgehend Maske.

Bei **Konzerten in der Kirche** gilt weiter die Abstandsregel von 1,5 Meter/Haushalt. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Unsere nächsten **Taufmöglichkeiten:**
So., 1.5., 29.5., 5.6., 19.6., 17.7., 21.8., 11.9., 2.10., 30.10., 13.11., 11.12.
im Gottesdienst oder ab 11.15 Uhr.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.

Die **Jubelkonfirmation 2022** feiern wir am So., 25.9., 10 Uhr. Die Jubilare werden nach Pfingsten eingeladen.

Edeltraut und Oskar Frieser feierten am 20. April **eiserne Hochzeit**. Frau Frieser hat uns gebeten, darauf hinzuweisen.
Wir wünschen Gottes Segen!

Bestattungen im Friedhof in Heroldsberg finden im Rahmen der amtlichen Vorgaben statt. Die Anzahl der Personen im Außenbereich ist unbegrenzt. In die Halle können 40 Personen mit Abstand und Maske.

Bei **Posaunenchorproben oder Bildungsveranstaltungen** wie Bibelstunde oder Seniorennachmittag empfehlen wir auf Abstand oder/und Mund-Nasenschutz zu achten.

Geburtstagsbesuche: Die über 75-Jährigen erhalten über das Besuchsteam einen Gruß und ein Heftchen. Zu den runden und halbrunden Geburtstagen nehmen wir aus dem Pfarrteam Kontakt auf.

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am 16.5. und 20.6.2022. Die Sitzungen sind weiter nichtöffentlich. Die Tagesordnung hängt vorher im Schaukasten an der Kirche.

Angebot telefonischer Seelsorge: Wir sind als Pfarrteam für Sie da. Gerne können Sie bei uns anrufen.

Cornelia Auers	0176 4100 5876
Thilo Auers	0176 4100 5783
Andrea Melzl	0911 7330 952
Max Schnurrenberger	0160 5744 546

Nachbarschaftshilfe
Bitte achten Sie weiter auf bedürftige und alte Menschen in Ihrer Nachbarschaft. Vielleicht können Sie anrufen, bei Besorgungen unterstützen oder Hilfsangebote vermitteln und auch für sie beten.

Abschiede
Jugenddiakon Jens Albrecht wird am So., 8.5., 10 Uhr im Jugend-Gottesdienst **verabschiedet. Pfarrerin Andrea Melzl wird am So., 24.7., 10 Uhr** in einem kunterbunten Gottesdienst **verabschiedet.**

Unser **Gemeindefest findet am 3. Juli, 10 Uhr im Garten des alten Gemeindezentrums statt.** Ein Gottesdienst mit Posaunenchor, Vorstellung der neuen Konfis und anschließendem Imbiss.

Ein **Benefizkonzert für das neue Gemeindehaus** findet am **Fr., 15. Juli, ab 19 Uhr** statt. Wir laden ein zum **Picknick mit Musik in den Garten des alten Gemeindezentrums.** Es beteiligen sich viele Heroldsberger Musikgruppen, Merken Sie sich den Termin schon mal vor!

Die **Mikrofonanlage der Kirche** ist veraltet und funktioniert teilweise nicht mehr. Wir haben Angebote geprüft: Die Firma TS-Elektroakustik aus Nürnberg hat sich auf Kirchenbeschallung spezialisiert. Wir haben entschieden, dass die Beschallung Nachhaltigkeit (Laufzeit ca. 20 Jahre) und Qualität verbinden soll. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000 Euro. Wir freuen uns, wenn Sie die Beschallung finanziell unterstützen oder uns am Sa., 9. Juli, 10–14 Uhr helfen, Kabel zu verlegen. So können wir Kosten sparen und wenn es gut geht, die neue Anlage ab Mitte Juli nutzen.

Sicher Agape und Abendmahl feiern.
Das Teilen von Fladenbrot und Trauben als **Agapemahl** hat sich bewährt. Sie werden vorher in kleine Papiertüten verpackt und einzeln ausgegeben. Bei der Feier des **Abendmahls** nutzen wir kleine Kelche auf einem Tellerchen mit Hostie. Sie werden zur Austeilung in die Bankreihen gebracht. So können wir hygienesicher feiern.

Pfr. Thilo Auers
für den Kirchenvorstand

Am Freitag, 1. April war Richtfest

Die Zimmermeister Prosch und Harrer erhoben mit Pfarrer Auers ihr Glas auf die Planer, die Baufirmen und die Evangelische Kirchengemeinde. Sie leben hoch! Der Richtbaum stammt aus dem Garten der Familie Zilk. Herzlichen Dank!

Beim Richtfest mitgefeiert haben die Bürgermeister König und Stammberger, Feuerwehrkommandant Bachhiesl, die katholischen Kollegen Untraut und Wolf, die Nachbarn vom Kindergarten Diakoneo Eberlein und Ehringer und viele mehr.

Der Posaunenchor spielte zum ersten Mal im künftigen großen Saal: „Nun danket alle Gott!“

Mit Leberkäs und Bratwürsten, vegetarischem Gebäck und Kuchen feierten etwa 70 Leute das erste Mal im neuen Gemeindehaus. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!

Jetzt steht der Innenausbau an. Außen entstehen noch die Tiefbohrungen für die Erdwärme, die Abwasserkanäle und ab Juni dann die Gartenanlagen. Wenn alles gut geht, wird das Gebäude noch in diesem Jahr fertig.

Pfarrer Thilo Auers für den Kirchenvorstand

❤ Herzlichen Dank für die Spenden! ❤

Im Zusammenhang der Brief-Aktion im Gemeindebrief wurden insgesamt 3.823,26 € gegeben.

Wir freuen uns auf die weitere Unterstützung, wie auf das Picknick –

Benefizkonzert für den Neubau Gemeindehaus

am Freitag, 15.7. ab 19 Uhr – Garten GZ, Spindäckerstr. 6,

mit vielen Musikergruppen aus Heroldsberg

Neues aus dem Kirchenweg

Während der Faschingszeit bewegten wir uns in diesem Jahr in einer phantastischen Unterwasserwelt. Die Kinder lernten neben Fabelwesen wie Meerjungfrauen und Wassermännern auch Lebewesen kennen, die die meiste Zeit im Wasser leben. Die Kinder setzten sich intensiv mit dem Element Wasser auseinander. So entstanden auch immer wieder Fragen zur Wasserverschmutzung und deren Folgen. Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind Themen, die uns heute immer wieder begegnen und bewegen. Die Bildung zur nachhaltigen Erziehung wird ein wichtiger Teil in der Neubearbeitung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans sein. Und auch dem Team der Felsenkeller Rasselbande ist dies ein wichtiges Anliegen. Deshalb machen wir uns in diesem Jahr auf den Weg, den Kindern Umweltschutz und Nachhaltigkeit zum Thema zu machen. Den Kindern die Natur nahe zu bringen, ist der erste Schritt auf diesem Weg. Im März befassten sich die Kinder mit Pflanzen und was diese zum Wachsen benötigen. Es gab ein Bohnenexperiment am Fenster und die Kinder gestalteten Samenbomben für insektenfreundliche Wiesen.

Weitere Neuigkeiten

✎ Frau Pfrin. Melzl besuchte uns wieder einmal und die Kinder durften mit ihr eine Andacht zum Thema Arche Noah feiern. Vielen, vielen Dank dafür.

✎ Die Startkampagne kita-digital nimmt Formen an. Die Kinder sind bereits wahre Profis im Fotografieren mit Tablets. Momentan sind wir dabei, zusammen mit den Kindern unser Abschlussprojekt zu erarbeiten.

✎ Leider musste aus pandemischen Gründen erneut unsere Einweihung des neuen Gebäudes verschoben werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.

✎ Zum 01. April konnten wir nochmals eine neue Mitarbeiterin in unserem Team begrüßen. Herzlich Willkommen Carmen Mehring. Sie ist Kinderpflegerin und vervollständigt unser Kindergartenteam.

Die Felsenkeller Rasselbande wünscht Ihnen eine sonnige und gesunde Sommerzeit

Claudia Eberlein

Einrichtungsleitung

Diakoneo
weil wir das Leben lieben.

Himmelwärts

Kirche Kunterbunt an Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai um 10.00 Uhr
mit Stationen in und um St. Matthäus
mit Pfarrerin Andrea Melzl und Team

frech und wild und wundervoll
Kirche Kunterbunt

Waldtage

Hallo Kinder,
der Waldtag (für Kinder von 5–10 Jahren)
findet einmal im Monat
freitags von 15.45–17.45 Uhr statt.

Termine: **13.5., 3.6., 8.7.**

Treffpunkt: **Eingang zum Wald an der Ecke Ruhstein/Schützenstraße**

Unkostenbeitrag: 10,– € pro Halbjahr für Mitglieder der ev. Gemeinde oder des BN, oder 15,– € für Nichtmitglieder

Bei Interesse meldet euch bei
Rike Ließfeld, Tel.: 0911/92378445 oder Steffi Horn, Tel.: 0911/5690990

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttle alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!

Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.

Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. Apostelgeschichte 2

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: aho@hallo-benjamin.de

Konfi-Jahrgang 2021/22

Unsere Konfis haben Steine der Hoffnung für die Ukraine bemalt. Sie finden sie im Turm der Kirche.

Die Konfi*sprüche der Jugendlichen, die 2022 konfirmiert werden, sind zusammen mit selbst dazu ausgesuchten Bildern auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zu finden:

www.heroldsberg-evangelisch.de.
Schaut und schauen Sie mal rein!

Konfi-Jahrgang 2022/23

Etwa 38 Jugendliche sind in der Konfirmandenzeit 2022/23 dabei. Im Mai werden wir starten. Wir freuen uns über das Engagement der Jugendlichen. Sie beteiligen sich an den Gottesdiensten. Auch erste Praktika z.B. im Kindergarten sind wieder möglich. Wir hoffen sehr, dass die Lockerungen uns weiter direkte Treffen ermöglichen. Herzlichen Dank allen Jugendlichen, die uns bei den Treffen mit den Konfis unterstützen.

Fr., 6.5., 16-17.30
Wir lernen uns kennen. Das Konfi*jahr

Fr., 24.6., 15-18.30
Gemeinde - Entdeckertour

So., 3.7., 10
Vorstellung der Konfis beim Gottesdienst im Gem.zentr.

Fr., 22.7., 15-18.30
Gottesdienst leben!

*Max Schnurrenberger, Thilo Auers + Konfi*team*

Trompeten- und Orgelgala

Samstag, 7. Mai, 20.00 Uhr
in St. Matthäus

Barocke Höhepunkte und mehr
Die drei Heroldsberger Trompeter Christian Bauer, Cornelius Liebster und David Liebster möchten in diesem Kirchenkonzert zusammen mit dem Gößweinsteiner Orgelvirtuosen Georg Schäffner dem Publikum ein glanzvolles musikalisches Feuerwerk mit barocken Ohrwürmern bieten.

Karten im Vorverkauf:
15 Euro, Mitglieder: 13 Euro, Schüler und Studenten: 10 Euro, Familien: 40 Euro
Weißes Schloss Heroldsberg, Kirchenweg 4, Tel.: 0911 23 73 42 60
Abendkasse: 17 Euro, 15 Euro, 12 Euro, Familien: 42 Euro

Jugendgottesdienst mit Band

Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr
in St. Matthäus

Staffelfinale – Folge 8 Staffel 4: „Bye bye“
mit Verabschiedung von Jens Albrecht

Gospelgottesdienst

Freitag, 27. Mai, 19.00 Uhr
Hof Weißes Schloss Heroldsberg
mit den Unity-Singers und Vikar Max Schnurrenberger
bei schlechtem Wetter in der Evang. Kirche St. Matthäus

Konzert Con Fuoco

Sonntag, 22. Mai, 18.00 Uhr
in St. Matthäus

Celine Wilke, Violine
Matthias Merzbacher, Violine
Volker Felgenhauer, Viola
Jakub Horáček, Viola
Sibylle Geisler, Violoncello

Ludwig van BEETHOVEN Streichquintett C-Dur op.29

Volker FELGENHAUER Streichquintett „Im Wandel der Zeit“ op.49

Eintritt frei – Spenden erbeten

Jubiläumskonzert der Posaunenchöre

Freitag, 24. Juni, 20.00 Uhr
Hof Weißes Schloss Heroldsberg

Vor 70 Jahren wurden die beiden Evangelischen Posaunenchöre in Nürnberg-Buchenbühl und Heroldsberg gegründet. Zu diesem Anlass geben die beiden Musikgruppen nach 2018 ein weiteres Mal ein gemeinsames Konzert unter der Leitung von Christian Bauer.
Lassen Sie sich auch bei der diesjährigen Posaunenchorserenade von einem musikalisch abwechslungsreichen Programm mit Musik von Bach bis Pop- und Filmmusik überraschen. Ein Sommerabend für die ganze Familie!

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Evang. Kirche St. Matthäus statt.
Eintritt frei – Spenden erbeten

SO	**01.05.**	**10.00**	**Miserikordias Domini** **Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SA	**07.05.**	**20.00**	**Konzert Trompeten- und Orgelgala**	**St. Matthäus**
SO	**08.05.**	**10.00**	**Jubilate** **Jugendgottesdienst mit Band** **Verabschiedung J. Albrecht** **Pfrin. C. Auers + JuMis** im Anschluss Verkauf fair gehandelter Waren	**St. Matthäus**
MI	**11.05.**	**ab 9.00**	**Gottesdienste in den KITA-Gruppen** **Pfrin. A. Melzl**	**KITA Felsenkeller** **Rasselbande**
SO	**15.05.**	**9.30** **11.30**	**Kantate** **Konfirmation I** **Konfirmation II** **Pfrin. C. Auers, Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
DI	**17.05.**	**ab 15.00**	**Gottesdienste auf den Stationen** **Pfrin. C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark
FR	**20.05.**	**14.30**	**Seniorennachmittag**	
SO	**22.05.**	**9.30** **11.30**	**Rogate** **Konfirmation III** **Konfirmation IV** **Pfrin. C. Auers, Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
		18.00	**Konzert Con Fuoco**	**St. Matthäus**
DO	**26.05.**	**10.00**	**Christi Himmelfahrt** **Kirche Kunterbunt** **Pfrin. A. Melzl, Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
FR	**27.05.**	**19.00**	**Gospelgottesdienst** **Unity-Singers, Vikar M. Schnurrenberger** bei schlechtem Wetter	**Hof Weißes Schloss** St. Matthäus
SO	**29.05.**	**10.00**	**Exaudi** **Pfrin. A. Melzl** im Anschluss Verkauf fair gehandelter Waren	**St. Matthäus**
		13.00	**Taufgottesdienst – Pfrin. A. Melzl**	**St. Matthäus**

FR	**03.06.**	**15.30**	**Gottesdienst – Pfrin. A. Melzl mit dem Posaunenchor**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark
SO	**05.06.**	**10.00**	**Pfingsten Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
MO	**06.06.**	**10.00**	**Pfingstmontag Regional-Gottesdienst Prädikantin K. Vogel, Pfr. Dr. G. Wild**	**Himmelfahrtskirche Buchenbühl**
SO	**12.06.**	**10.00**	**Trinitatis Lektorin S. Rohlederer** im Anschluss Verkauf fair gehandelter Waren	**St. Matthäus**
FR	**17.06.**	**14.30**	**Seniorennachmittag**	
SO	**19.06.**	**10.00**	**1. Sonntag nach Trinitatis Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
		11.15	**Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
MI	**22.06.**	**ab 9.00**	**Gottesdienste in den KITA-Gruppen Pfrin. A. Melzl**	**KITA Felsenkeller Rasselbande**
FR	**24.06.**	**20.00**	**Jubiläumskonzert der Posaunenchöre** bei schlechtem Wetter	**Hof Weißes Schloss** St. Matthäus
SO	**26.06.**	**10.00**	**2. Sonntag nach Trinitatis Pfrin. C. Auers**	**St. Matthäus**
DI	**28.06.**	**ab 15.00**	**Gottesdienste auf den Stationen Pfrin. C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark

Vorschau Juli

SO	**03.07.**	**10.00**	**3. Sonntag nach Trinitatis Gemeindefest Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen 2022-23 Pfrin. A. Melzl und Pfr. T. Auers und dem Posaunenchor mit anschließendem Imbiss**	**Gemeindezentrum**

Weltgebetstag – Zukunftsplan: Hoffnung

Mahnwache auf dem Rathausplatz

Gebetswand im Turm der Kirche

Andacht in der KITA
Arche Noah und der Regenbogen

Gottesdienst in der KITA
Passion und Ostern

Passionskrippe
Austreibung der Händler aus dem Tempel, Emmausjünger, Verleugnung des Petrus

Osternacht

Auferstehungsfeier
Ostermorgen am Friedhof

Kirche Kunterbunt
Ostern – Das Leben siegt

Erblühen – ukrainisches Gedicht

Seht ihr denn nicht, dass der Himmel blauer wird,
dass die Sonne am Morgen zärtlich lächelt,
dass sich die ganze Erde
in der Erwartung des Wunders zeigt,
und atmet, leichter
und sieht, klarer.

Hört ihr denn nicht, was die Winde flüstern?
Und wie ihr Atem zum Lachen verschmilzt?
Hört ihr denn nicht, dass die Tauben gurren?
Wie die Tropfen rollen und fallen vom Dach?

Glaubt ihr denn nicht, dass der Tag bald leuchten wird?
Dass unsere Sonne bald hinter dem Horizont aufsteht?
Und dass nichts ihren Lauf aufhalten wird?
Und nichts wird unser Erblühen stoppen!

Das Gedicht stammt aus dem aktuellen Video vom Verein zur Partnerschaft Charkiw-Nürnberg. Das Gedicht soll ein Zeichen der Hoffnung sein gegen den Krieg. Die Journalistin Ella Schindler kommt aus der Ukraine und arbeitet in Nürnberg Sie trägt es in ukrainischer Sprache vor. https://www.medienwerkstatt-franken.de/video/eine-staedtepartnerschaft-in-kriegszeiten/

Etwas wagen

Vor einigen Jahren hatte ich beruflich im Kloster Weltenburg zu tun. Der vereinbarte Termin war an einem Samstagvormittag. Natürlich bin ich rechtzeitig losgefahren und habe mir die beste Strecke mit Hilfe des Routenplaners herausgesucht. Allerdings habe ich dabei eine Kleinigkeit übersehen: Es war nicht nur die beste Strecke, sondern auch die kürzeste. Was das bedeuten sollte, war mir beim Antritt der Fahrt noch nicht klar. Als ich am Ufer der Donau stand, mit Blick auf das gegenüberliegende Kloster, war es zu spät. Wenn ich jetzt umkehren und einen Umweg fahren würde, dann würde ich den Termin auf jeden Fall verpassen. Mir blieb also nichts anderes übrig, als den vom Routenplaner vorgeschlagenen Weg zu nehmen, der ausgerechnet mitten über die Donau führen soll. Ich hatte nämlich übersehen, dass der kürzeste Weg der einer Fähre war. Freilich war weit und breit keine zu sehen, zumindest keine, die man erwarten würde. Denn zwischen Stausacker und Weltenburg führt eine sogenannte Seilfähre: ein flaches Boot, das an einem Seil hängt und die Strömung der Donau für die Überfahrt nutzt. Auf dem Schild stand: PKW bis 1,7 Tonnen für 2,00 €. Immer wieder habe ich unseren Kombi mit der Fähre verglichen und überlegt: Kann ich das wagen? Würde die Fähre dem Gewicht des Autos standhalten? Fast hätte ich es aufgegeben. Schließlich habe ich es nach ein oder zwei Stoßgebeten dann doch gewagt. Mir blieb auch nichts anderes übrig. Ich habe den Fährmann angesprochen, der mich auf das kleine Boot eingewiesen hat. Es war zugegebenermaßen Vertrauen nötig, in die Tragkraft des Bootes und in die Güte Gottes. Die Fahrt hat dann nur wenige Minuten gedauert, mit einem angenehmen Gespräch mit dem Fährmann. Und ich bin sicher auf die andere Seite und noch rechtzeitig zu meinem Termin gekommen. Im Nachhinein war ich froh, den direkten Weg gewählt zu haben, auch wenn er mir auf den ersten Blick ziemlich waghalsig erschienen ist. Es war ein kleines Abenteuer mitten im Alltag; ein ungewöhnlicher Weg, der mir eine bezaubernde Überfahrt an einem schönen Samstagmorgen beschert hat; ein Vertrauensbeweis, der mich beflügelt hat.

Foto: DALIBRI, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons

Dr. Thomas Melzl

Manch ein Engel ist blau – und auch noch preisverdächtig!

Nein, nicht wie Sie denken! Der blaue Engel, den ich meine, ist der „Blaue Engel“! Er ist seit über 40 Jahren das Umweltzeichen der Bundesregierung und bietet Orientierung beim Einkauf nachhaltiger Produkte.
Und das ist preisverdächtig? Ja, denn der „Blaue Engel“ zeichnet Produkte und Prozesse aus, die sich aus ökologischer Sicht auf höchstem Niveau befinden, vergleichbar einer Goldmedaille. Auch unser Gemeindebrief ist durch den „Blauen Engel“ ausgezeichnet. Was bedeutet das?
Bei der Recherche habe ich tolle neue Wörter gelernt: z. B. „De-Inkbarkeit“. Damit wird beschrieben, wie gut sich Tinte und Papier beim Recyceln trennen. Der „einBlick“ ist nach der Lektüre ein wunderbarer Fall für die Papiertonne. Seine De-Inkbarkeit ist rekordverdächtig gut!
Auch was die Auswahl des Papieres angeht, spielen wir mit dem Gemeindebrief in der ersten Liga mit.
Noch ein neues Wort: „Primärfaserpapier“, also Papier, das aus neuen Fasern besteht, die vorher noch nie Papier waren. Das hat eine sehr schlechte Ökobilanz. Das Recyclingpapier des „einBlicks“ verbraucht bei der Herstellung ca. 60% weniger Energie und ca. 70% weniger Wasser als Primärfaserpapier. Und wie Sie ja schon wissen, kann man Papierfasern 25mal verwenden.
Als Recyclingpapier neu aufkam, war es noch nicht ausgereift. Haltbarkeit und Verwendbarkeit sind heute mindestens so gut wie bei Primärfaserpapier.
Und das ist noch nicht alles: durch Recyclingpapier werden Ressourcen geschont, CO2-Ausstoß, andere Emissionen, Chemikalienverbrauch und Abfallaufkommen gesenkt. Und wenn der „Blaue Engel“ draufsteht, auf höchstem Niveau.
Der „einBlick“ trägt das Zertifikat „Blauer Engel Druckerzeugnisse RAL-UZ 195“. Dieses garantiert zusätzlich noch den Ausschluss schädlicher Substanzen im gesamten Herstellungsprozess, also auch Gesundheitsschutz für Mensch und Natur. Das gilt, zum Beispiel, für die Auswahl der Druckfarben.
All diese Punkte sprechen eine eindeutige Sprache: unser „einBlick“ ist mit dem „Blauen Engel“ einer Goldmedaille würdig!
Falls Sie auf unseren „einBlick“ anstoßen wollen, gibt’s dann vielleicht ja auch noch blaue Engel neben dem „Blauen Engel“…

Herzliche Grüße
Angelika Grahn
für das Umweltteam
Weitere Tipps und Links finden Sie auf unserer Homepage:
www.heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam/

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

In Zeiten des grausamen Krieges

Putins Krieg gegen die Ukraine hat nicht nur dort Tod und Verletzungen von Zivilisten und Soldaten, Zerstörungen und Massenflucht sowie Probleme in den Aufnahmeländern angerichtet, sondern auch Familien, Freundschaften und vieles andere zerstört.Viel der seit 1991 langsam gewachsenen und oft mühsam aufgebauten Zusammenarbeit und des Vertrauens auf den Gebieten der Wirtschaft, des Tourismus, der Kultur und der Kirchen zwischen Russen und Westeuropäern ist leider beschädigt oder sogar zerbrochen worden. In Russland wurde die Meinungsfreiheit weiter streng eingeschränkt. Z.B. dürfen bestimmte Wörter wie Krieg, Invasion und Angriff weder schriftlich noch mündlich genannt werden; es drohen Strafen bis zu 15 Jahren Haft.
Der Erzbischof der gesamten Evangelisch-Lutherischen Kirche Russlands, Dietrich Brauer (39), russischer Staatsbürger, ist nach einer Geheimwarnung mit Frau und den drei Kindern aus Moskau nach Deutschland geflohen. Er hatte in einem Brief den Krieg als „Schande“ bezeichnet.

In unserer Partnergemeinde Saransk leben unsere Glaubensgeschwister in einer vorsichtigen „Nischenexistenz“, feiern alle 14 Tage montagnachmittags ihre Gottesdienste bei Wera Frisen mit anschließendem gemeinsamen Essen. Am 4.4. wurde auch der Geburtstag der leider schwer zuckerkranken Frau Ljuba Swinarenko fröhlich gefeiert, wie mir Pastor Wladimer Michelis am Telefon erzählte. Einige haben leichte Corona-Symptome überwunden.

Dass ich mit Pastor Michelis immerhin (noch?) telefonieren kann, wird wohl für lange Zeit leider die einzige Kontaktmöglichkeit bleiben müssen. Dabei beschränken wir uns streng auf kirchengemeindliche und private Themen, weil wir wahrscheinlich abgehört werden.
Ob der von mir herausgegebene Rundbrief der „Gemeinschaft Evangelischer Ostpreußen e.V.“ weiterhin wie bisher ins Kaliningrad-Gebiet befördert wird, ist abzuwarten. Äußerungen über den Krieg werde ich darin jedenfalls vermeiden müssen. Die Empfänger, der Verein und auch ich sollen nicht in Gefahr geraten.

Helfen wir Flüchtlingen, beten wir für sie und hoffen wir auf baldigen Frieden!

Wir wünschen Ihnen trotz allem ein frohes Pfingstfest und einen guten Sommer.

Es grüßen Sie freudlich
Klaus und Diemut Plorin aus Rückersdorf

Wir danken herzlich unseren Förderern!

Fußpflegestudio
Kerstin Langmann
Simmelberger Weg 40
90562 Heroldsberg
0911 518 16 70

PflegeMobil Heroldsberg
Hauptstr. 75
90562 Heroldsberg
0911 95 668 566
info@pflegemobil-heroldsberg.de

Schreinerei Rothenöder
Haidbergweg 6
90562 Heroldsberg
0911 518 07 15
info@rothenoeder.de

Garten- und Landschaftsbau
Thomas Weiß
Ziegelweg 13a
90562 Heroldsberg
0911 561 49 003

Physiotherapiepraxis
Heidrun Bloß
Heuweg 8
90562 Heroldsberg
0911 518 62 62

Schreinerei Georg Schmidt
Oberer Markt 13
90562 Heroldsberg
0911 518 04 52
info@schreinerei-georg-schmidt.de

Malermeisterbetrieb
H. Lemmen GmbH
Großreuther Str. 140
90425 Nürnberg
0911 356 261
www.lemmen-gmbh.de

Radio- und Fernsehtechnik
Gerd Distler
Kirchenweg 6
90562 Heroldsberg
0911 518 65 46
radio.distler@t-online.de

Sonnen-Apotheke
Hauptstr. 71
90562 Heroldsberg
0911 518 08 86
sonnenapo-heroldsberg@t-online.de

Sie möchten unseren Gemeindebrief auch kontinuierlich unterstützen?
Für Ihre Spende erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.
Gerne veröffentlichen wir Ihren Namen oder den Namen Ihrer Firma auf dieser Seite.
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt (Tel.: 518 06 59)

Für Kinder und Jugendliche

Arbeitskreis Kinder und Familie
Pfrin. Andrea Melzl, Tel.: 733 09 52

Waldtage
monatlich 15.45 – 17.45 Uhr
Steffi Horn, Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Stefanie Holzmann, Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Pfrin. Cornelia Auers, Tel.: 0176 410 05 876

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis
Pfrin. Andrea Melzl, Tel.: 733 09 52
Pfrin. Cornelia Auers, Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk
Hansjörg Bosch, Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Simone Wadlinger, Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
4. Dienstag im Monat 14.30 Uhr
Schwester Christa, Tel.: 0152 08 51 34 93

Umweltteam
Elisabeth Somper, Tel.: 518 85 45
Stefan Siegel, Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
Mittwochs 20.00 Uhr
Dr. Gebhard Finzel, Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
„Derzeit Ruhepause“

Für Senioren

Seniorennachmittag
monatlich freitags14.30 – 16.30 Uhr
Maria Bosch, Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
Donnerstags 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Gudrun Ehrig, Tel.: 518 85 10

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Tel.: 3505-0, www.stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge St. Jakob Nürnberg
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Tel.: 09126 297 98 80
hospizeckental@t-online.de
www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6. Bitte achten Sie auf die aktuellen Hygieneschutzbestimmungen!

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 - 4100 5876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 - 4100 5783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 - 7330 952 andrea.melzl@elkb.de
Vikar Max Schnurrenberger	Tel.: 0160 - 5744 546 max.schnurrenberger@elkb.de
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 - 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 - 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Vereinigte Raiffeisenbanken – BLZ 763 910 00 – Konto 3023400
IBAN: DE30 7639 1000 0003 0234 00 – BIC: GENODEF1FOH

Diakoneo

Integrative Kindertagesstätte
Felsenkeller Rasselbande

Leitung: Claudia Eberlein
Kirchenweg 11
Tel.: 0911/5679090
claudia.eberlein@diakoneo.de

Diakoneo, Geschäftsfeld Bildung
Verena Bikas, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau